



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses
für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und
Liegenschaften am 29.06.2021**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 17:18 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Bodo Meerheim	Ausschussvorsitzender, Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Vertreter für Herrn Feigl/ Frau Dr. Brock
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreter für Herrn Krause
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister, Beigeordneter Finanzen und Personal
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete Bildung und Soziales
Stephan Kögler	Leiter Abteilung Kämmerei
Dirk Hartmann	Controller GB I
Vanessa Gaebel	Stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Einwohnerfragestunde

zu Herr Fritz zur Einladung Sondersitzung

Herr Fritz informierte, dass keine Ton- und Videoaufzeichnung von ihm aufgenommen werden, daher erfolgt dieser Teil als Gedächtnisprotokoll.

Herr Fritz kritisierte die Einladungsfrist bezüglich der Einladung zur Sondersitzung des Finanzausschusses. Er fragte, mit welcher Regelung formgebunden eingeladen wurde.

Herr Geier antwortete, dass nach der Geschäftsordnung eingeladen wurde und die Sitzung vor dem Stadtrat am 30.06.2021 aufgrund verschiedener Vorberatungen notwendig war.

Herr Fritz sagte, dass heute im nicht öffentlichen Teil finale Entscheidungen getroffen werden und fragte, ob eine Heilung der Einladung vorgenommen wird, sodass jetzt ad hoc neu geladen wird.

Herr Geier äußerte keine Bedenken zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung und sagte, dass eine Abstimmung mit dem Rechtsamt geführt wurde und die drei Tage Ladungsfrist ausreichend sind.

zu Herr Thomas zu Aufklärungsblättern für die Coronaschutzimpfung

Herr Thomas sagte, dass die städtischen Formulare Impfstoffe besprechen und nicht, was eigentlich zugelassen wurde und zwar eine experimentelle Gen-Therapie. Er sagte, dass die städtischen Formulare den Leuten den Hinweis geben sollen, dass die EU-Datenbank existiert, sodass Leute diese Website besuchen und sich über alle Nebenwirkungen informieren können und dass für Leute unter 60 eine größere Wahrscheinlichkeit besteht, an der saisonalen Grippe zu sterben als von Corona.

Frau Brederlow antwortete, dass vor jeder Impfung das Aufklärungsblatt zu lesen ist und es für jeden Impfwilligen verpflichtend ist, ein Aufklärungsgespräch mit einem Arzt zu führen. Sie sagte, dass Herr Thomas schon im Jugendhilfeausschuss auf die Kinder- und Jugendlichen hingewiesen hat und diesbezüglich informierte sie, dass sich das Land Sachsen-Anhalt der Empfehlung der Impfkommision angeschlossen hat, welche empfiehlt, nur bestimmte Gruppen zu impfen.

Herr Thomas sagte, dass das Aufklärungsblatt geändert werden soll, mit den Inhalten, dass zum Beispiel über die Todesfälle berichtet wird und auf die Website hingewiesen werden soll, auf welcher die Nebenwirkungen einsehbar sind.

Frau Brederlow antwortete, dass das Aufklärungsblatt deutschlandweit und Sachsen-Anhalt weit verwendet wird und dies nicht geändert wird.

Herr Thomas sagte, dass es eine uralte Ausrede ist zu sagen, ich folge nur den Befehlen von oben. Es bestehe eine Pflicht, die Bürger in Halle zu informieren. Er sagte, dass im Herbst die Zahlen wieder steigen und alle Coronamaßnahmen wiederkommen und fragte, was dies für Auswirkungen auf den Haushalt haben wird.

Herr Geier antwortete zum Haushalt, dass im Jahr 2020 diesbezüglich Erfahrungen gemacht wurden und in 2020 umfangreiche Bundes- und Landeshilfen erfolgten. Er sagte, dass für 2021 und die Folgejahre 2022 und 2023 noch keine weiteren Hilfen von Bund und Land vorgesehen sind.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Meerheim informierte, dass die TOP 5.6 und 5.7 von der Tagesordnung zu nehmen sind, da eine abschließende Entscheidung bereits im Vergabeausschuss getroffen wurde. Des Weiteren informierte er, dass die TOP 6.4 und 6.6 inklusive Änderungsantrag vertagt werden, da erst eine Beratung in den Fachausschüssen erfolgen muss.

Da es keine Wortmeldungen gab, bat Herr Dr. Meerheim um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.05.2021
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.05.2021
Vorlage: VII/2021/02721
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA
BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: VII/2021/02608
- 5.2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2021/02694
- 5.3. Stadtbahnprogramm Halle (Saale) Stufenbeschluss zur Stufe 3
Vorlage: VII/2021/02401
- 5.4. Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02335

- 5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale); VII/2021/02335
Vorlage: VII/2021/02714
- 5.4.2. Änderungsantrag des Bildungsausschusses zum Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale) Vorlage: VII/2021/02335
Vorlage: VII/2021/02719
- 5.5. Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten sowie für die Nutzung des kommunalen Schülerwohnheimes
Vorlage: VII/2021/02537 **abgesetzt**
- 5.6. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“, Hemingwaystraße 1, 06126 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02566 **abgesetzt**
- 5.7. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Dölau, 06120 Halle (Saale), Querstraße 1, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02567
- 5.8. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), Haus A und Haus B, An der Schwimmhalle 3, 6, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02568
- 5.9. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ (Haus A/B/C), Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02569
- 5.10. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02570
- 5.11. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt LILIEN-Grundschule, Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02571

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche
Vorlage: VII/2021/02479
 - 6.1.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche; VII/2021/02479
Vorlage: VII/2021/02717
 - 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bericht über vergütete Praktikumsstellen
Vorlage: VII/2021/02621
 - 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02646
 - 6.3.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02844
 - 6.4. Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermittel der Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Transparenz bei der Vergabe
Vorlage: VII/2021/02492 **vertagt**
 - 6.5. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Bestattungswaldes
Vorlage: VII/2021/02532
 - 6.6. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben
Vorlage: VII/2021/02262 **vertagt**
 - 6.6.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben; BV VII/2021/02262
Vorlage: VII/2021/02631 **vertagt**
 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 8. Mitteilungen
 - 8.1. Berichterstattung zu befristeten Stellen der kommunalen Unternehmen
Vorlage: VII/2021/02692
 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 10. Anregungen
- zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift**
-

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung zu der Niederschrift.

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.05.2021

Die Niederschrift vom 18.05.2021 wurde ohne Widerspruch bestätigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.05.2021
Vorlage: VII/2021/02721**

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.05.2021 wurden ausgehängen und zur Kenntnis genommen.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA
BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: VII/2021/02608**

Herr Schramm befand sich im Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Da es keine Wortmeldungen gab, bat Herr Dr. Meerheim um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

**zu 5.1 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA
BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: VII/2021/02608**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) werden für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

**zu 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2021/02694**

Da es keine Wortmeldungen gab, bat Herr Dr. Meerheim um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

zu 5.2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2021/02694

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101055.700 HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn (HHPL Seiten 578, 1277)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **910.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101055 HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn (HHPL Seite 578, 1277)

Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **910.000 EUR**.

zu 5.3 Stadtbahnprogramm Halle (Saale) Stufenbeschluss zur Stufe 3
Vorlage: VII/2021/02401

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

zu 5.3 Stadtbahnprogramm Halle (Saale) Stufenbeschluss zur Stufe 3
Vorlage: VII/2021/02401

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat bestätigt die dargestellten Einzelvorhaben als Bestandteil der Stufe 3 des Stadtbahnprogramms.

zu 5.4 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02335

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

zu 5.4 Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2021/02335

zu 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur

**Vorlage "Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale); VII/2021/02335
Vorlage: VII/2021/02714**

**zu 5.4.2 Änderungsantrag des Bildungsausschusses zum Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale) Vorlage: VII/2021/02335
Vorlage: VII/2021/02719**

Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Neubau der Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5 in 06130 Halle (Saale).

**zu 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Vorlage "Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale); VII/2021/02335
Vorlage: VII/2021/02714**

Abstimmungsergebnis: mit Patt abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt den Neubau der Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5 in 06130 Halle (Saale).

Die 198 Fahrradabstellplätze werden nach der Richtlinie zur Gestaltung von Fahrradabstellanlagen in der Stadt Halle (Saale) in die Planung aufgenommen.

**zu 5.4.2 Änderungsantrag des Bildungsausschusses zum Baubeschluss für die Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5, 06130 Halle (Saale) Vorlage: VII/2021/02335
Vorlage: VII/2021/02719**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt den Neubau der Außenanlagen zur Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5 in 06130 Halle (Saale).

Die Fahrradabstellplätze werden im Haupteingangsbereich um 36 Plätze erhöht, so dass die Gesamtzahl der Fahrradabstellplätze 156 beträgt.

zu 5.5 Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten sowie für die Nutzung des kommunalen Schülerwohnheimes
Vorlage: VII/2021/02537

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Benutzungs- und Entgeltordnungen für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten sowie für die Nutzung des kommunalen Schülerwohnheimes
Vorlage: VII/2021/02537

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen in kommunalen Schulen und schulischen Sportstätten ab 01.08.21 (Anlage 1).
2. Der Stadtrat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen im kommunalen Schülerwohnheim (Anlage 2).

zu 5.6 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“, Hemingwaystraße 1, 06126 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02566

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“, Hemingwaystraße 1, 06126 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

zu 5.7 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Dölau, 06120 Halle (Saale), Querstraße 1, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02567

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergabe beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Dölau, 06120 Halle (Saale), Querstraße 1, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

- zu 5.8 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), Haus A und Haus B, An der Schwimmhalle 3, 6, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“**
Vorlage: VII/2021/02568

Herr Dr. Meerheim bat um die Blockabstimmung der Punkte 5.8 bis 5.11.

- zu 5.8 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), Haus A und Haus B, An der Schwimmhalle 3, 6, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“**
Vorlage: VII/2021/02568

Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Berufsbildende Schulen „Gutjahr“ Halle (Saale), Haus A und Haus B, An der Schwimmhalle 3, 6, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

- zu 5.9 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ (Haus A/B/C), Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“**
Vorlage: VII/2021/02569

Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“ (Haus A/B/C, Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.

**zu 5.10 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02570**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Sportschulen Halle (Saale), Amselweg 49, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.
2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21701027.700 Projekt: Sportschulen (mit DigitalPakt) (HHPL Seiten 1079, 1293, 1318)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **296.800 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101048.700 Projekt: Grundschule Am Kirchteich (mit DigitalPakt) (HHPL Seiten 1019, 1297, 1316)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **296.800 EUR**

**zu 5.11 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt LILIEN-Grundschule, Lilienstraße 23, 06122 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2021/02571**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der LILIEN-Grundschule, Lilienstraße. 23, 06122 Halle (Saale) vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“.
2. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101099.700 LILIEN-Grundschule (DigitalPakt-PPP)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **599.800 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.21101099.705 LILIEN-Grundschule (DigitalPakt-PPP)

Finanzpositionsgruppe 6811* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land in Höhe von **162.000 EUR**

PSP-Element 8.21801020.700 KGS „W. v. Humboldt“ (DigitalPakt-PPP) (HHPL Seite 1095)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **331.700 EUR**

PSP-Element 8.21911014.700 Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“ (DigitalPakt-PPP) (HHPL Seite 1105)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **106.100 EUR**

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche
Vorlage: VII/2021/02479**

**zu 6.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche; VII/2021/02479
Vorlage: VII/2021/02717**

Herr Dr. Meerheim informierte, dass der Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag von der Fraktion DIE LINKE übernommen wurde und daher nur eine Abstimmung zu dem Hauptantrag notwendig ist.

Herr Scholtyssek fragte nach einer Kostenschätzung.

Frau Brederlow antwortete, dass für das Modellprojekt mit Kosten in Höhe von 5.000 Euro gerechnet wird. Sie merkte an, dass diese nicht im Haushalt eingeplant sind und dies eine neue freiwillige Leistung ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung des Antrages.

**zu 6.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche
Vorlage: VII/2021/02479**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in allen städtischen Schulen, kommunalen Bildungseinrichtungen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Menstruationsartikel

(Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche zur Verfügung zu stellen.

**zu 6.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche; VII/2021/02479
Vorlage: VII/2021/02717**

Abstimmungsergebnis:

erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, **im Rahmen eines Pilotprojektes im 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22 in allen städtischen Schulen (eine Schule je Schulform), kommunalen Bildungseinrichtungen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche über entsprechende Spender in den Toilettenanlagen zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse des Pilotprojektes (ermittelte Verbräuche, Kosten etc.) werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.**

**zu 6.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bericht über vergütete Praktikumsstellen
Vorlage: VII/2021/02621**

Da es keine Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung des Antrages.

**zu 6.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bericht über vergütete Praktikumsstellen
Vorlage: VII/2021/02621**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

Der Oberbürgermeister berichtet ~~monatlich~~ **jährlich** im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften über vergütete Praktikumsstellen.

Die Berichterstattung beinhaltet:

1. den Fachbereich/die Einrichtung, in dem das Praktikum stattfindet
2. das Ziel und die Schwerpunktaufgaben während des Praktikums
3. den Gesamtzeitraum des Praktikums
4. die vereinbarten Wochenstunden sowie die Höhe der Vergütung
5. die Darstellung im Haushaltsplan einschließlich Produkt und Stellenplan

**zu 6.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02646**

Herr Dr. Lochmann führte in den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein und bat um Zustimmung.

Herr Wolter begrüßte den Antrag und vor allem die Gleichstellung zu den sachkundigen Einwohnern. Er führte in den Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI ein und bat um Zustimmung.

Herr Dr. Lochmann sagte, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI vollumfänglich in den Antrag übernimmt.

Herr Dr. Meerheim informierte, dass nur eine Abstimmung zu dem Hauptantrag notwendig ist.

Herr Scholtyssek fragte, welche zusätzlichen Aufwendungen entstehen. Er wies darauf hin, dass eine Feststellung vom Landesrechnungshof keine Verpflichtung zur Umsetzung hervorruft.

Herr Dr. Meerheim merkte an, dass dies grundsätzlich richtig ist, wenn es aber einen gesetzlichen Anspruch gibt, der Landesrechnungshof darauf hinweisen muss und dies in der Stellungnahme erfolgte.

Herr Geier beantwortete die Frage zu den zusätzlichen Aufwendungen anhand einer Übersicht, welche die Kostenkalkulation für Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in Beiräten der Stadt Halle (Saale) in Form eines Sitzungsgeldes darstellte.

Herr Dr. Meerheim bat um die Einstellung der Übersicht im Session.

Die Übersicht ist im Session hinterlegt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung des Antrages.

**zu 6.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der
Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02646**

**zu 6.3.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der
Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02844**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt dem Stadtrat eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) mit folgender Änderung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Nach § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

„§ 5b Entschädigung für Mitglieder der Beiräte

Mitgliedern eines vom Stadtrat gebildeten Beirates wird für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates, für den sie bestellt worden sind, nach Ablauf des jeweiligen Monats 16,00 EUR je Sitzung und Tag gezahlt. § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.“

**zu 6.3.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: VII/2021/02844**

Abstimmungsergebnis:

erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt dem Stadtrat eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) mit folgender Änderung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Nach § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

„§ 5b Entschädigung für Mitglieder der Beiräte

Mitgliedern eines vom Stadtrat gebildeten Beirates wird für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates, für den sie bestellt worden sind, nach Ablauf des jeweiligen Monats 16,00 EUR je Sitzung und Tag gezahlt, **soweit ihre Mitgliedschaft nicht zu ihren beruflichen Obliegenheiten gehört.** § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.“

**zu 6.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermittel der Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Transparenz bei der Vergabe
Vorlage: VII/2021/02492**

**zu 6.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermittel der Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Transparenz bei der Vergabe
Vorlage: VII/2021/02492**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer die Geschäftsbereiche übergreifenden Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermitteln, aus der ersichtlich wird, welche Mittel an die einzelnen Antragsteller insgesamt ausgereicht wurden (auch Zuwendungen durch die Verwaltung ohne Stadtrats- oder Ausschussbeschlüsse). Erfasst werden sollen Antragssteller der Förderung der **Bildung**, Kultur, **Sport**, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Bürgerengagement und der Jugendhilfe. Für diese Antragssteller sollen auch die Förderungen aus anderen Bereichen aufgelistet werden. Die Übersicht wird für die Jahre 2018, 2019 und 2020 erstellt. Für das Jahr 2021 werden zumindest die beantragten Summen aufgelistet. Die Übersicht wird bis zum **31.12.2021** ~~30.09.2024~~ ~~30.06.2024~~ erstellt,

um für die kommenden Beschlüsse zu Fördermittelvergaben eine Beurteilungsgrundlage der Gesamtzusendungen sowie der Leistungs- und Innovationskraft von Trägern sowie der Verteilung im Stadtgebiet zu erhalten. Als Entscheidungsgrundlage auch für die kommenden Jahre wird diese Gesamtübersicht künftig jährlich im zweiten Quartal dem Stadtrat vorgelegt.

zu 6.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Bestattungswaldes
Vorlage: VII/2021/02532

Herr Wolter führte in den Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI ein und bat um Zustimmung.

Herr Scholtyssek kritisierte den Antrag. Er sagte, dass die Friedhofssatzung geändert werden müsste, wenn die Forderungen des Antrages umgesetzt werden sollen. Er merkte an, dass es in der Stadt bereits Baumgräber und eine naturnahe Bestattung gibt und es sich bei dem Antrag nur um einen anderen Namen handelt. Herr Scholtyssek merkte an, dass die Bestattungskosten steigen, da auf den Friedhöfen Leerstand entsteht und die Pflegeaufwendungen erhöht werden. Des Weiteren sagte er, dass aufgrund von Dürreschäden viele Bäume auf den Friedhöfen absterben. Er kann dem Antrag so nicht zustimmen.

Herr Wolter äußerte, dass der Antrag beinhaltet, dass sich der Stadtrat dafür aussprechen soll, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, das Konzept für die Errichtung eines Bestattungswaldes bis Oktober 2021 vorzulegen, in denen auch die Kostenauswirkungen überprüft werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um die Abstimmung des Antrages.

zu 6.5 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung eines Bestattungswaldes
Vorlage: VII/2021/02532

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat spricht sich für die Einrichtung und den Betrieb eines Bestattungswaldes durch die Stadt Halle (Saale) im Bereich der Reserve- und Erweiterungsflächen des Gertraudenfriedhofs aus und beauftragt die Stadtverwaltung ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. **Die Flächen der bestehenden Kleingartenanlage im nördlichen Bereich der Erweiterungsflächen werden nicht in diese Planung einbezogen.**

Das Konzept ist dem Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage spätestens bis zum Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 21.10.2021 zur Beratung vorzulegen. Darin sind die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen darzustellen sowie ein Deckungsvorschlag für den Haushaltsplan 2022 beizufügen.

zu 6.6 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben
Vorlage: VII/2021/02262

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Koordinierungsstelle Nachtleben ~~bzw. eine Stelle Fachbeauftragte*r für Nachtkultur einzurichten.~~ **Die Koordinierungsstelle wird paritätisch durch zwei ehrenamtliche Beauftragte für Nachtkultur geleitet.** Mit dem Schwerpunkt Nachtkultur fungiert diese Stelle als Mediatorin und Multiplikatorin zwischen Nachtschwärmenden, Anwohnenden, Clubbetreibenden, Gastronomie und Stadtverwaltung. Im besonderen Wissen um die Strukturen und sozialen Netzwerke der halleschen Clubszene, soll diese Stelle besonders dem Erhalt, der Förderung und Wiederbelebung von Standorten der Nachtkultur nach der Pandemie verpflichtet sein. Sie soll die Potenziale der Stadt eruieren, Synergien schaffen und dazu beitragen, das Miteinander zu stärken. **Die Koordinierungsstelle Nachtleben wird durch einen Nachtkulturbeirat beraten, dem die ehrenamtlichen Beauftragten vorstehen.**

Folgende Aufgabenschwerpunkte ~~soll diese Stelle erfüllen~~ **sollen die ehrenamtlichen Beauftragten für Nachtkultur und der Nachtkulturbeirat bearbeiten:**

- konzeptionelle Arbeit für ein sichereres Nachtleben
 - **Unterstützung bei nachkulturrelevanter Beratung und Standortentwicklung durch die Stadtverwaltung, insbesondere durch das Freiraumbüro Halle**
 - Vernetzung von Club-, Subkultur- und Kreativszene sowie Gastronomie und Veranstaltungsbranche
 - Schnittstellenarbeit **in der Kommunikation** zwischen der Nachtkultur, der Stadtverwaltung und dem Stadtrat
 - ~~Koordination von~~ **Beratung der Stadtverwaltung und des Stadtrates bei** Prozessen, die die Club- und Livemusikspielstätten sowie die Nachtkultur betreffen (Verdrängungs- und Schließungskonflikte, Standortveränderungen, neue Standorte)
 - ~~zentrale~~ **Ansprechpersonen** für die Akteure*innen der Nachtkultur (insbesondere Clubs und Livemusikspielstätten, nachkultureller Veranstalter*innen sowie Open-Air-Kollektive)
 - Lotsenfunktion sowie Interessensvermittlung zwischen nachkulturellen Veranstaltern*innen, Ordnungsbehörden und Stadtverwaltung
2. **Der während der Corona-Pandemie etablierte Runde Tisch Nachtkultur, an dem Gastro- und Clubbetreibende sowie relevante Geschäfts- und Fachbereiche und Dienstleistungszentren der Stadt Halle (Saale) teilnehmen, ist in die neue Struktur zu überführen.**
 3. **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Nachtkulturkonzept zu entwickeln. Bei dessen Erarbeitung sollen der Nachtkulturbeirat sowie alle interessierten Akteure der halleschen Nachtkulturszene eng eingebunden werden.**

zu 6.6.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle Nachtleben; BV VII/2021/02262
Vorlage: VII/2021/02631**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Der ~~Die~~ ~~Oberbürgermeister~~ **Stadtverwaltung** wird beauftragt, **die Einrichtung** einer Koordinierungsstelle Nachtleben bzw. einer Stelle Fachbeauftragte*r für Nachtkultur einzurichten **zu prüfen. Dazu sind relevante Vertreter*innen aus mindestens der Club-, Subkultur- und Kreativszene, der Gastronomie und Veranstaltungsbranche, der Stadtverwaltung und Polizeidirektion einzubeziehen. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis Ende 2021 vorgelegt.**

Mit dem Schwerpunkt Nachtkultur fungiert diese Stelle als Mediatorin und Multiplikatorin zwischen Nachtschwärmenden, Anwohnenden, Clubbetreibenden, Gastronomie und Stadtverwaltung. Im besonderen Wissen um die Strukturen und sozialen Netzwerke der halleschen Clubszene, soll diese Stelle besonders dem Erhalt, Förderung und Wiederbelebung von Standorten der Nachtkultur nach der Pandemie verpflichtet sein. Sie soll die Potenziale der Stadt eruieren, Synergien schaffen und dazu beitragen, das Miteinander zu stärken.

Folgende Aufgabenschwerpunkte soll diese Stelle erfüllen:

- konzeptionelle Arbeit für ein sichereres Nachtleben
- Beratung und Standortentwicklung
- Vernetzung von Club-, Subkultur- und Kreativszene sowie Gastronomie und Veranstaltungsbranche
- Schnittstellenarbeit zwischen der Nachtkultur, der Stadtverwaltung und dem Stadtrat
- Koordination von Prozessen, die die Club- und Livemusikspielstätten sowie die Nachtkultur betreffen (Verdrängungs- und Schließungskonflikte, Standortveränderungen, neue Standorte)
- zentrale Ansprechperson für die Akteure*innen der Nachtkultur (insbesondere Clubs und Livemusikspielstätten, nachtkultureller Veranstalter*innen sowie Open-Air-Kollektive)
- Lotsenfunktion sowie Interessensvermittlung zwischen nachtkulturellen Veranstaltern*innen, Ordnungsbehörden und Stadtverwaltung

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Berichterstattung zu befristeten Stellen der kommunalen Unternehmen Vorlage: VII/2021/02692

Herr Geier berichtete zu den befristeten Stellen der kommunalen Unternehmen.

zu 8.1 Berichterstattung zu befristeten Stellen der kommunalen Unternehmen Vorlage: VII/2021/02692

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

Die Berichterstattung über die Entwicklung und Begründung aller befristeten Stellen der kommunalen Unternehmen zum Stichtag 31.12.2020 wird zur Kenntnis genommen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

zu 10 Anregungen

Da es keine Anregungen gab, beendete Herr **Dr. Meerheim** die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Datum: 22.09.21

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Vanessa Gaebel
stellvertretende Protokollführerin